

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Erläuterungsbericht nach DIN 276

Allgemeine Hinweise

Die Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg soll im Rahmen der EFRE – Schulbauförderung umfassend saniert werden. Das Raumprogramm für die Sanierung orientiert sich hinsichtlich der Flächenangaben an die seitens des Landes erarbeitete Handreichung (Schulbaurichtlinie LSA v. 1994 (MBI LSA 43/1994). Die konkrete Standortsituation wurde bei der Aufstellung des konkreten Raumprogrammes berücksichtigt. Das aktuelle Raumprogramm bildet mit Stand vom 14.10.2010 die Planungsgrundlage für die Planung.

Die vorliegende EW-Bau dient der Landeshauptstadt Magdeburg zur Prüfung der Maßnahme und bildet nach Bestätigung der zu beteiligenden Ämter bzw. des Stadtrates die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

Mit der EW-Bau wird der Fördermittelantrag für die Schulsanierung beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Für die Sanierung steht ein Gesamtbudget von 1.190.000,00 € Brutto zur Verfügung (KG 200 – KG 700).

Grundlage für die in der EW- Bau Planung definierten Maßnahmen sind:

- Aufgabenstellung des KGM (Übergabe am 20.09.2010 an alle Planer
- Raumprogramm vom 14.10.2010
- Budgetfestlegung vom 11.10.2010 (gemäß Prot. 2)
- Bestandsaufnahme der Planer vor Ort in 10/2010

Wesentliche Bestandteile der Baumaßnahmen sind:

- behindertengerechte Erschließung des Gebäudes (Einbau einer Aufzugsanlage
- Rohbau- und Ausbauarbeiten für Grundriss-Änderungen zur Anpassung an den spezifischen Grundschulbetrieb
- Fortsetzung der Erneuerung der Innentüren
- Sanierung der Unterrichtsräume, Flure und Vorbereitungsräume
- Anpassung des Brandschutzes
- Einbau von raumakustischen Maßnahmen

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg

EW- Bau

Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM

Stand: Mai 2011

- Erneuerung und Umbau der Sanitäranlagen / Erneuerung der Steigestränge
- teilweise Erneuerung der Abwasserleitung
- Aufbau eines Trennsystems der Regen- und Abwasserleitungen gemäß DIN 1986-100, DIN 12056-1 und Wasserhaushaltsgesetz, Ablösung des vorhandenen Mischsystems
- partielle Fassadenarbeiten (Anstricharbeiten)
- Austausch noch nicht erneuerter Fenster inkl. der erforderlichen Sonnenschutz- oder Verdunkelungsanlagen
- Erneuerung der Treppenhausfassade
- Erneuerung bzw. Ergänzung der haustechnischen Anlagen
- Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung in den Fluchtwegen unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes
- Ergänzung der erforderlichen Hausalarmierungs- und Meldeanlagen
- Vernetzung der Klassenräume und Arbeitsräume mit Datendosen

Bei der Sanierung werden bereits modernisierte Bauteile und haustechnische Komponenten weiter verwendet.

Der Umbau findet ohne Schulbetrieb voraussichtlich in den Jahren 2012 / 2013 statt.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

300 Bauwerk – Baukonstruktion

Allgemeine Hinweise

Durchgängige Brandschutzertüchtigungen von Bestandsbauteilen wie z.B. Geschossdecken sind nicht in der Planung enthalten.

Entsprechend der Darstellungen im Brandschutzkonzept unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Statikers wird davon ausgegangen, dass die Brandschutzqualität der tragenden Bauteile im Bestand erhalten bleiben kann.

Grundlagen:

- Brandschutzkonzeption vom Büro ARC Stand 16. Mai 2011
- statische Bewertung tragender Bauteile vom Büro IGS vom 01. April 2011

310 Baugrube

311 Baugrubenherstellung

Herstellen der Baugrube für die Errichtung der Aufzugsunterfahrt nach Angaben Aufzugsplanung und Tragwerksplanung
Abmessungen ca. 2,10 m x 2,80 m x 1,4 m

Herstellen der Baugrube Bereich Treppenhausfassade
Abmessungen ca. 7,0 m x 1,20 m x 1,7 m

Herstellen der Baugrube Bereich Speisesaal gemäß Angaben Tragwerksplanung

Hinter- bzw. Verfüllen von Arbeitsräumen, außen, seitlich gelagertes Bodenmaterial, lagenweise, einschl. Verdichtung

Hinter- bzw. Verfüllen von Arbeitsräumen, innen, im Bereich der Aufzugsunterfahrt, der Unterfangungen und sämtlicher Gründungsmaßnahmen im Bereich des Speisesaales lagenweise, einschl. Verdichtung

313 Wasserhaltung

Wasserhaltung Baugruben entsprechend Ergebnisstand des Baugrundgutachtens, nicht erfasst

320 Gründung

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

321 Baugrundverbesserung

Bodenaustausch Auffüllungen im Bereich der Aufzugsunterfahrt und der Flachgründungen im Bereich der Einzel- und Streifenfundamente, Speisesaal EG, entsprechend statischer Erfordernisse

322 Flachgründungen

Fundamentplatten, Einzel- und Streifenfundamente gemäß Statik für die Bereiche:

Aufzugsunterfahrt

Die Aufzugsunterfahrt wird auf einer bewehrten Stahlbetonsohlplatte $d=30$ cm gegründet.

Betongüte C25/30, Expositionsklasse XC2, mit hohem Wassereindringwiderstand, Betonstahl BSt 500 S, Baustahlgewebe BSt 500 M, Bewehrung gemäß Statik,

Unterfangung der Innenwandfundamente im Bereich der Aufzugsunterfahrt abschnittsweise nach DIN 4123, $d=40$ cm, $b=80$ cm, C 12/15, X0

Speisesaal

Einzel- und Streifenfundamente aus bewehrtem Stahlbeton gemäß Statik, Betongüte C25/30, Expositionsklasse XC1, Betonstahl BSt 500 S, Baustahlgewebe BSt 500 M, Bewehrung gemäß Statik

Sonstige Fundament- und Gründungsarbeiten, nach Erfordernis insbesondere im Bereich der neuen Treppenhausfassade nach erfolgter Sondierung des Bestands

Sauberkeitsschicht unter Fundamentplatte des Aufzugs, $d=10$ cm, Betongüte C12/15 entsprechend stat. Vorgabe

324 Unterböden und Bodenplatten

Neuer Unterboden und Bodenplatte bzw. Bodenplattenbereiche im EG, Bereich Speisesaal, d bis 16 cm, Betongüte C 20/25, Bewehrung gemäß Statik einschl. Trenn- und Filterschichten, zur Egalisierung vorhandener, nicht barrierefreier Höhenversprünge sowie als Anarbeitung an Bestand nach vorgenannten Gründungsmaßnahmen im Innenbereich unter Berücksichtigung erforderlicher Aussparungen und Anarbeitungen

Neuer Unterboden und Bodenplatte bzw. Bodenplattenbereiche im EG, Bereich Vorflur Speisesaal, Ausführung entspre-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

chend Vorposition, wegen Erneuerung der Grundleitung in diesem Bereich

Sauberkeitsschicht unter Bodenplatte des Speisesaals und Vorflurs, d bis 10cm, Betongüte C12/15

325 Bodenbeläge

z. T. in 352 Deckenbeläge erfasst

Schutz der neuen Abdichtung auf Bodenplatte, Bereich Speisesaal und Vorflur, Betongüte C8/10, entsprechend DIN 18195-10

Zementestrich einschl. Fugenausbildung auf Wärmedämmung, Polystyrol-Hartschaumplatten, WLG 035, d bis 14 cm, Randdämmstreifen, d=5-8 mm und Trennlage aus PE-Folie, d=0,2 mm im Bereich des Speisesaales, EG

Zementestrich einschl. Fugenausbildung auf Wärmedämmung, Polystyrol-Hartschaumplatten, Ausführung entsprechend Vorposition, wegen Erneuerung der Grundleitung im Bereich Vorflur Speisesaal

326 Bauwerksabdichtungen

Abdichtungsmaßnahmen gegen Bodenfeuchte in Bereichen der neuen Bodenplatten

Bereich Aufzugsunterfahrt, Abdichtung der Aufzugsunterfahrt einschl. flächiger Anschlüsse an vorhandene Abdichtung, einlagig, einschl. bitumösen Voranstrichs

Bereich Speisesaal, Abdichtung für Fußbodenflächen auf Betonflächen mit Bitumenbahnen, einlagig, einschl. bitumösen Voranstrichs

Bereich Vorflur Speisesaal, Abdichtung für Fußbodenflächen auf Betonflächen mit Bitumenbahnen, Ausführung entsprechend Vorposition, wegen Erneuerung der Grundleitung in diesem Bereich

Vertikale bituminöse Dichtungsmaßnahmen außen im erdbeberührten Gründungsbereich der Treppenhausfassade mittels kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (KMB), Trockenschichtdicke 2 bis 4 mm, auf bitumösen Voranstrich einschl. Schutz der Abdichtung, Perimeterdämmung, auf Außenwand, aus Polystyrol-Hartschaum, XPS DIN EN 13164,

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit, max. 0,35 W/mK
DIN V 4108-4, Dicke entsprechend WDVS mind. 120 mm ,
Anwendungsgebiet DIN V 4108-10 PW, hohe Druckbelast-
barkeit - dh, bauaufsichtlich zugelassen, mit Klebe- und Dich-
tungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber)

Anschluss der neuen Abdichtungen an vorhandene Bauteile
und Dichtungsebenen

Abdichtung sonstiger erdberührter Fundamentbereiche ge-
gen nichtdrückendes Wasser, KMB, Trockenschichtdicke 2
bis 4 mm, auf bitumösen Voranstrich nach Sondierung im
Rahmen des Bauablaufs im Bereich der Aufzugsunterfahrt

Eindichtung von Hauseinführungen / Durchdringungen
(Fernwärmeleitung, ELT-Hauptzuleitung)

330 Außenwände

331 Tragende Außenwände

Ausmauerungen der Bestandsfensteröffnungen im Bereich
Aufzug, in Wand aus Ziegelmauerwerk, tragend, 3 Stück,
Einzelgröße über 1 bis 2 m², ca. 1,10 x 1,40m mit geeigne-
tem Mauerwerk (Steinfestigkeitsklasse), Wanddicke d=
24cm, einschl. kraftschlüssigen Anschluss an vorhandenes
Bauteil, Arbeitshöhe bis 10 m

Aufmauerung Sockel Treppenhaufassade mit KS- Mauer-
werk einschl. horizontaler DIN-konformer Sperrmaßnahmen,
Querschnittsabdichtung

334 Außentüren und –fenster

Erneuerung der bislang nicht erneuerten Außenfenster ana-
log der bereits erneuerten Fenster

Fenster Typ 1

Kunststoff-Fensterelement, Hohlkammerprofile mit innerer
Stahlrohrverstärkung, Ausfachung transparent, als Isolierver-
glasung, ca. 1,76 x 2,015 m, Farbton weiß, Rahmenmaterial-
gruppe 1, 2 Öffnungsflügel mit unten liegendem Kämpfer und
2 festverglasten Fensterfeldern im unteren Kämpferbereich,
Kopplungselemente, Ansichtsbreite außen analog Bestand
80mm, einschl. innerer und äußerer Vorleistung, fachgerech-
ter winddichter Gebäudeanschluss nach DIN 18055, Fuß-
punkt mit Fußprofil zur späteren Einbindung der äußeren
Fensterbank (nicht Bestandteil der Maßnahme), Dreh-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

kipp-Beschläge (Kippvorrangfunktion), großer Flügel abschließbar, Isolierverglasung UG max. 1,0 W/(m²K) g max 0,63
Einbauort: Straßenseite EG – 2. OG
20 Stück

Fenster Typ 2
Kunststoff-Fensterelement als Einzelfenster analog Typ 1, ca. 1,0 x 1,3 m
Einbauort: Straßenseite EG – 2. OG (Nebenbereiche)
21 Stück

Aufnehmen und höhen- und fluchtgerechtes Neuversetzen von vorhandenen, in der Einbaulage stark verschobenen Fensterbänken aus Betonwerkstein, innen

Spachtelarbeiten auf vorhandenen Fensterbänken, Untergrund Betonwerkstein, Oberfläche tlw. geschädigt oder mit Altbeschichtungen versehen, Breite bis 30 cm, einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrundreinigung, Prüfung und Herstellung Tragfähigkeit, Grundierung) in zweimaliger Ausführung, mit geeigneter Spachtelmasse bis zur vollkommenen Glätte, Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben

Hauptzugangstür Eingang Foyer
Ergänzungen / Anpassung der Hauptzugangstür an Schwachstrom, für Gegensprechanlage, Türelement bleibt im Bestand erhalten

335 Außenwandbekleidungen außen

Partielle Putzarbeiten und malermäßige Ausbesserung der Fassade in Bereichen der neuen Bauteile (Fenster, Fassade Treppenhaus, vermauerte Fensteröffnungen), Außenputz + mineralischer Anstrich (Farbe in Anlehnung Bestand)

Einputzarbeiten neue Fensterelemente im Bereich der Hauptfassade im Anschluss an fachgerechten Gebäudeanschluss der Fensterelemente an angrenzende Gewände, mit Angleichung der Putzoberfläche an Bestand

Putzarbeiten an vermauerten Fensteröffnungen Hauptfassade, Bereich Aufzug, mit Angleichung der Putzoberfläche an Bestand

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
 EW- Bau
 Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
 Stand: Mai 2011

Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, für außen mit Dämmstoff aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dämmschichtdicke mind. 120 mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAP, an Treppenhausfassade einschl. Untergrundvorbereitung, Grundierung, Armierungsputz, Armierungsgewebe, Kunstharz-Oberputz, Kratzputzstruktur, (dünn-schichtig), mit algiziden und fungiziden Zusatzstoffen, Körnung bis 3 mm, fertig durchgefärbt (Verzicht auf farbige Beschichtung), mit mineralisch gebundenem Mörtel geklebt und konstruktiv gedübelt mit bauaufsichtlich zugelassenen systemzugehörigen Schlagdübeln, schwerentflammbar, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, mit allgemeiner bauaufsichtliche Zulassung, einschl. Sockeldämmung im Spritzwasserbereich (ca. 20-30 cm über Geländeoberkante) und auf die zu dämmende Fläche im Erdreich (Anschluss an Perimeter-dämmung), mindestens ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante, einschl. aller erforderlicher An- und Abschlussprofile

Putzarbeiten sonstiger Kleinflächen bis 1,5 m² mit akutem Schädigungsbild bzw. als Überarbeitung von Anschlussflächen einschl. sämtlicher vorbereitender Maßnahmen (Untergrundprüfung und -vorbereitung, Grundierung, Herstellung sauberer Schnitte zum vorhandenen Fassadenputz) sowie Angleichung der Putzoberfläche an Bestand, als Außenwandbekleidung im Außen- und Innenbereich

Malerarbeiten, Beschichtung der neu verputzten Teilflächen in Fassade und Fensterleibung mit einem, auf den Bestand abgestimmten Farbsystem

336 Außenwandbekleidungen innen

in KG 345 erfasst

337 Elementierte Außenwände

Erneuerung der Treppenhausfassade als wärmegeämmte Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion aus Aluminium, pulverbeschichtet, und Glas, VSG/ ESG nach Wärmeschutz-nachweis und TRAV einschl. aller erforderlicher bauaufsichtlicher Nachweise, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN V 4108-4 U-Wert 1,0 W/m²K Fenster gesamt, Fassadenfläche A ca. 55,0 m², Rahmenmaterialgruppe nach WSNW, horizontales Raster 55cm, Konstruktionstiefe ca. 15 cm, Aufteilung gemäß Architektenplanung, je Podest 2 Öffnungsflügel ca. 100 x 155, einschl. Beschlägen und Befestigungen, umlau-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

fender Anschluss an Fassade (Wärmedämmverbundsystem) winddicht und mit Metallabdeckung, mit äußerer Fensterbank aus Metall, Farbton RAL-Farbton nach Wahl des AG, Isolierverglasung gemäß WSNW, teilweise farbige Gläser gemäß Farbkonzept

338 Sonnenschutz

Prüfung, Ergänzung, Richtung/ Überarbeitung, Reparatur der vorhandenen Sonnenschutzanlagen / automatische Steuerung an vorhandenen Fensterelementen

340 Innenwände

341 Tragende Innenwände

Ausführung aller im Folgenden genannten Leistungen einschl. einschl. Trennen, Sammeln, Abfuhr und Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials, Kostenübernahme Entsorgung durch AN

Herstellung Aufzugsschacht aus Stahlbeton gemäß Statik einschl. Bewehrung, Schalung der Schachtwand innen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2005-10 Tabelle 3 Zeile 6, aus Schalungsplatten, Oberfläche glatt, Schalhautstöße stumpf mit zusätzlichem Dichtungsband, Stöße geordnet, einschl. Fugenausbildung, Hüllrohr aus Faserzement, mit Einbau der Einbauteile, einschl. Befestigung, Einbau und Verschluss der o.g. Ankerschienen, Ankerstellen bündig, Verschluss der Ankerstellen durch Faserzementstopfen, Bauteilhöhe über 10 bis 12 m. verlorene Schalung außen siehe gesonderte Position

Einbauteile für Aufzugseinbau (Ankerschienen, Gerüsthülsen, Steckanker-Gerüstschuh, geschossweise Einrüstung für Aufzugsmontage)

Lieferung und Einbau von Stahlprofilen, Stahlunterzüge und Sturzträger in Wänden in unterschiedlichen Dimensionen, bis 40 kg/m, zur Überbrückung von Öffnungen, als statisch erforderliche Unterzüge für konstruktive Änderungen am Rohbau, Profil und Auflager nach Angabe des Statikers, nebeneinanderliegende Träger verbolzen, einschl. Herstellen der Auflager sowie Ausmauern, der Profile und der umliegenden Mauerwerksteile, mit Mauerziegeln geeigneter Druckfestigkeitsklassen und 3-seitiger Ummantelung mit geeignetem Putzträgergewebe

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Lieferung und Einbau von Stahlprofilen, stat. Abfangkonstruktion für Durchbrüche/ Durchgänge im Bereich Speisesaal analog Vorposition, über 40 kg/m, Öffnungsbreite von 1,50 bis 3,66 m, Maßnahmen zu besonderen Auflagerverbesserungen entsprechend Statik in gesonderter Position
Lieferung und Einbau einer Stahlstütze, einschl. Brandschutzbeschichtung, Lastabtrag Sturzträger im Bereich Durchbruch Speisesaal, EG, Durchmesser D=139,7 mm, Wandstärke t= 8 mm, einschl. Kopf- und Fußausbildung gemäß Statik

Auflagerbank für Stahlträger über Öffnungen und als Unterzüge nach statischen Angaben herstellen, im Auflagerbereich Ziegel abbrechen, neuen Auflagerbank herstellen, einschl. Abstützung und Sicherungen während der Arbeiten, Beton C20/25, Abmessungen bis BxHxL 24 x 30 x 45 cm, Wandstärken: 24-28cm

Herstellen von Türöffnungen, Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk aus Ziegelsteinen aller Festigkeiten, ggf. beidseitig geputzt, ausbrechen, einschl. aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen, Einschneiden der seitlichen Leibungen vor Abbruchbeginn zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz, Leibungen aufmauern, Auflager herstellen entsprechend statischer Angaben, Öffnung mit Stahlträgern verbolzt, überdecken, Träger übermauern, Leibungen und Träger grob verputzen
Lieferung und Einbau der Träger über Vorpositionen
Durchbruchgröße: bis 2,50 m²
Wanddicke: 12-28 cm

Herstellen von Öffnungen, Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk aus Ziegelsteinen aller Festigkeiten, Ausführung analog Vorposition, Auflagerverbesserungen und temporäre Sicherungen in gesonderten Positionen, Ausführungsort Zugangsbereiche Aufzug in EG bis 2. OG, Durchgänge Speisesaal, Durchbruchgröße: bis 11,00 m²

Vorhandene Türöffnungen in tragenden Innenwänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, ggf. beidseitig geputzt, überarbeiten, versetzen, verbreitern, für Einbau neuer Türelemente in Standardgrößen, z. T. einseitig zur Verkleinerung der Öffnungsbreite Leibungen mit Verzahnungen beimauern, andere Seite abbrechen, z. T. beidseitig Öffnungen verbreitern (Leibungen einschneiden und abbrechen) auf

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Standardöffnungsmaß, z. T. beidseitig Öffnungen beimauern, einschl. Verzahnung, auf Standardöffnungsmaß, einschl. Herstellen der Auflager für neuen Sturz entsprechend statischer Angaben, Einbau neuer Stürze aus Stahlprofilen, vgl. Vorpositionen,
Abrechnung nach Anzahl der zu verändernden Öffnungen, 2/3 der Öffnungen mit Sturzerneuerung
Öffnungsgröße: bis 2,50 m²
Wanddicke: 12-28 cm

Herstellen von Durchbrüchen in Wänden aus Mauerwerk oder Stahlbeton, Wanddicke 12-28 cm, Kernbohrung mit Diamantbohrgerät bis DN 100 mm, als Durchführung für haustechnische Installationen

Herstellen von Durchbrüchen in Wänden aus Mauerwerk, Wanddicke 12-28 cm, Wanddurchbruch im bestehenden Mauerwerk aus Ziegelsteinen aller Festigkeiten, ggf. beidseitig geputzt, ausbrechen, einschl. aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen, Einschneiden der seitlichen Leibungen vor Abbruchbeginn zum Schutz vor Beschädigungen am Wandputz, Leibungen aufmauern, Auflager herstellen entsprechend statischer Angaben, Öffnung mit Fertigteilsturz überdecken und übermauern, mit Putzträgermaterial überspannen, Leibungen und Sturz grob verputzen, als Durchführung für haustechnische Installationen

Verschließen von Türöffnungen in Innenwänden aus Ziegelmauerwerk mit Mauerziegeln gleicher Art und Größe wie im vorhandenen Umgebungsmauerwerk mit Kalk-Zementmörtel vollfugig ausmauern, einschl. Herstellung von Verzahnungen in beiden Leibungen
Öffnungsgröße: bis 2,50 m²
Wanddicke: 12-28 cm

Verschließen von Durchbrüchen in verschiedenen Dimensionen analog der Vorposition, Öffnungsgröße bis 0,50 m²

Herstellen von leichten Trennwänden, Trockenbau, Metall-Einfachständerwand, als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1, Einbaubereich 1, Stahlblechprofil verzinkt, mit beidseitiger Beplankung, 2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A nach DIN EN 520, mit umlaufenden, starren Anschlüssen, mit Trennstreifen, Anschlussdichtung, Filz / Mineralwolle, mit 60 mm Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mK, einlagig, dicht gestoßen, abgleitsicher

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

eingebaut, Wanddicke bis 125 mm, Wandhöhe bis 4,00 m, Feuerwiderstandsklasse: F 30-A, bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w,R}$ min. 52 dB

Herstellen von Trennwänden, Mauerwerk, Ziegel-Mauerwerk für tragende und nichttragende Innenwände einschl. Herstellen der Anschlüsse beim Aufmauern an bestehendes Mauerwerk bzw. Stahlbetonbauteile, mittels Halfenschienen aus verzinktem Stahl zum stumpfen Anschluss bzw. Herstellen einer Mauerwerksverzahnung, zum systemgerechten und kraftschlüssigen Verbund der Bauteile, einschl. der Verbindungsmittel, Wanddicke 115 bis 240 mm, Wandhöhe bis 4,00 m

342 Nichttragende Innenwände

Mauerwerks- und Trockenbauwände (siehe KG 341)

343 Innenstützen

Stahlstütze gemäß Statik zur Lastabtragung im EG Speisesaal (siehe KG 341)

344 Innentüren und -fenster

Ertüchtigung vorhandener Türelemente auf ‚dichtschließend‘ entsprechend Vorgabe aus Brandschutzkonzept, dreiseitiger Einbau einer Türdichtung durch Einfräsen einer Nut mit Scheibennutfräser (Fräsbreite und –tiefe entsprechend Dichtungsprofil) in Türrahmen, Einsetzen des Stegs des Dichtungsprofils in Nut

Ertüchtigung vorhandener und neuer dichtschließender Türelemente auf ‚selbstschließend‘ entsprechend Vorgabe aus Brandschutzkonzept, Einbau Obentürschließer mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung und Montageplatte, Öffnungsrichtung Tür innen bzw. außen, Einbauort flur- oder raumseitig nach Öffnungsrichtung Tür, Farbton nach Wahl des AG

Ertüchtigung vorhandener Türelemente, zweiflügelig, Rauchschutzelemente, mit Feststellanlage mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, als Einrichtung zum Offenhalten und sicheren Verschluss von Brandabschlüssen, Einbau Obentürschließer mit Schließfolgeregelung, Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzung und Montageplatte, Normalmontage, Farbton nach Wahl des AG, mit elektro-hydraulischer

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Feststellung, integrierten Rauchmeldern, einschl. Verkabelung der Anlage bis Stromanschluss, Einbau gemäß Empfehlung aus Brandschutzkonzept, Einbauort Türelemente Flurbereich EG

Partielle Aufarbeitung/ Erneuerung beschädigter Innentürelemente/ Oberlichter, Türblätter und -futter mit durch Ausbruch oder Abplatzung geschädigten Profilen und Anschlagleisten, mit tlw. profilierten Leisten aus Holz, Form und Ausführung entsprechend Vorgabe aus dem Bestand, ergänzen, durch fachgerechte Herstellung einer sauberen Begrenzung der Fehlstellen, sauberes Einpassen und bearbeiten der Leisten einschl. dauerhafter, verdeckter Befestigung (anleimen, dübeln o. ä.) insbesondere an den Türkanten, als Aussetzarbeiten in nicht zusammenhängenden Einzellängen als oberflächenfertige Vorleistung für holzsichtige Beschichtung, einschl. Ausspachteln und Schleifen kleinerer Oberflächenbeschädigungen (Risse, Löcher)

Überholungsbeschichtung an vorh. Türelementen einschl. vorbereitender Maßnahmen (anschleifen bis zur tragfähigen Schicht, grundieren, ggf. spachteln), mit Alkydharzlack, wasserbasiert, deckend, seidenmatt, Farbton nach Wahl des AG

Ausbau, Versatz und Wiederbau von vorhandenen Rauchschutz-Türelementen in den Fluren, zweiflügelig mit Oberlicht, unter Demontage und Wiedereinbau aller Glasleisten und der gesamten Verglasung, einschl. fachgerechtem, rauchdichten Anschluss an Gewände und Boden, mit Verleistung und Versiegelung und neuen Befestigungsmittel, mit Entfernung alter Befestigungsmittel, Versiegelungen und Anschlussdichtungen, Abmessung bis 2,26 / 3,65 m, Einbaubereich Übergang Treppenhaus zu Fluren

Lieferung und Einbau von Türelemente, ein- und zweiflügelig, verschiedene Größen und Qualitäten (bspw. Feuchtraumtüren), tlw. mit Brandschutzanforderungen, dichtschießend oder T30

Innentürelement, einflügelig, mit Stahlfassungszarge (mehrteilig), mit umlaufender Zargendichtung, Meterrissmarkierung, Türblattoberflächen Schichtpressstoffplatten, kunststoffbeschichtet, HPL-Beschichtung Farbe oder Holzdekor nach Wahl des AG, tlw. als Feuchtraumtür, Einlage Röhrenspanplatte, Einschlag überfäلت, Einsteckschloss, Türdrückergarnitur in Rosettenausführung, Zugang Behinderten-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

WC mit Griffstange L mind 40 cm zum Zuziehen der Tür, fertigen, liefern und einbauen, einschl. Verfüllen des Zargenzwischenraumes, Zargenfalz Einfachfalz, Zargendichtung 3-seitig (Einstufung Tür, dichtschießend), Farbe nach Wahl AG, Schließblech Standard, Zargenausführung Standard, Blechdicke 1,5 mm (Standard), Zargenoberfläche grundiert, Anschlag Türblatt DIN L / R, Türblattdicke ca. 39 bis 42 mm, Klassifizierung Klimaklasse: II, Beanspruchungsgruppe E, Kantenausführung eckig, Abmessungen Vorzugsmaße entsprechend DIN 18101, Türblattbreite/ -höhe von 735-1100 / 1985-2110 mm, Schalldämmwert: mind. R'w R = 27 dB, mit 2 Stk. Bändern

Innentürelement, einflügelig, mit Stahlumfassungszarge, Ausführung analog Vorposition, jedoch zusätzlich mit Glasausschnitt, Lichtausschnitt, Bullauge, Durchmesser 500 mm, Türblattbreite/ -höhe 985 / 1985-2110 mm, Einlage Vollspanplatte, Schalldämmwert: mind. R'w R = 32 dB, als neue Türen für die Klassenräume

Innentürelement, einflügelig, T30 Stahl-Feuerschutztür, rauchdicht, geprüft nach DIN 4102 (EN 1634-1), mit Stahlumfassungszarge, Ausführung analog Vorposition, jedoch ohne Glasausschnitt, Schalldämmwert: mind. R'w R = 32 dB, mit Obentürschließer nach DIN EN 1154 mit Gleitschiene, bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102, für den Einbau in innere Wände, Lager- und Haustechnikräume sowie sonstige Räume mit erhöhter Brandlast entsprechend Brandschutzgutachten

Innentürelement, zweiflügelig, Aluminium-Glastür, dichtschießend, als großflächig verglaste flächenbündige Aluminiumtür, Rohrrahmenkonstruktion, einschl. dem Versiegeln und Verleisten der Anschlussfugen zum Gewändeanschluss an Mauerwerk, Farbton nach Wahl des AG, Verglasung/Füllung VSG, Drückergarnitur, Rosettenausführung, Alu-Bänder (3 Stück), Rohrrahmen-Einfallenschloss für PZ vorgerichtet, Schließzylinder für Türschloss als Blindzylinder, Schließmittel Obentürschließer mit Gleitschiene in Normalmontage mit Schließfolgeregelung, Baurichtmaß: bis 2,26 / 3,00 m

Erstbeschichtung auf grundierter Umfassungszarge mit Dichtprofil, Acrylharz-Beschichtung seidenglänzend, im Innenbereich, deckend, wasserverdünnbar, Öffnungsgröße

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

B/H bis 1100/2110 mm, Abwicklungsbereich Bauteil über 20 bis 40 cm

345 Innenwandbekleidungen

Einputzarbeiten für neu eingesetzte Fenster-/ Türelemente, partielle, lineare Putzarbeiten bspw. in Leibungen in Bereichen der neuen Bauteile (Fenster, Fassade Treppenhaus, vermauerte Fenster- und Türöffnungen) einschl. vorbereitender Maßnahmen (Schutz von Bauteilen, Herstellung sauberer Schnitte zum vorhandenen Wandputz, Untergrundprüfung und –reinigung, Grundierung), Kalkzementputz

Putzarbeiten Sockelbereich Treppenhausfassade, Untergrund Mauerwerk

Putzarbeiten an Wandflächen im Bereich geschlossener Türöffnungen, Abmessungen bis 2,50 m², in nicht zusammenhängenden Teilflächen, mit Angleichung der Putzoberfläche an Bestand

Putzarbeiten an Wandflächen im Bereich sonstiger Fehl- und Schadstellen (Sturzeinbauten, geschlossene Durchbrüche usw.), tlw. als Fliesenunterputz, Ausbesserung nach Abbruchmaßnahmen in Sanitärbereichen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, mit Angleichung der Putzoberfläche an Bestand

Putzarbeiten Leibung Durchgänge Speisesaal und Türöffnungen Aufzug, einschl. Herstellen von Kanten an Leibungen, Faschen, Sockeln und dgl. in verschiedenen Einzellängen in scharfkantige Ausführung mittels Putzbrett, beidseitig, statt Eckschutzprofil

Trockenbaubekleidungen, Installationswände und Vorsatzschalen an Wänden, bestehend aus einfachem bzw. doppeltem Ständerwerk aus Stahlblechprofil, verzinkt, DIN EN 14195, DIN 18182-1, Blechdicke mind. 0,6 mm, einschl. umlaufender Anschlussdichtung an andere Bauteile aus Filz bzw. Mineralwolle, ein-/ beidseitiger, doppelter Beplankung mit Gipskartonplatten, mit starrem bzw. dauerelastischem Anschluss an angrenzende Bauteile, Fugen mit Armierungsstreifen versehen, Oberfläche gespachtelt und geschliffen,erspachtelung nach Qualitätsstufe 2 (Q2) als Standarderspachtelung, als Grundlage für Malerarbeiten, mit plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, gesundheitlich unbedenklich

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

nach TRGS 521, Dämmdicke: mind. 40 mm, Rohdichte mind. 30 kg/m³, Schalldämmung: $R_{w,R}$ mind. 47dB, einschl. Verstärkungsprofilen für Sanitärmodule und Türen, Öffnungen für Revisionsklappen, Durchführungen von haustechnischen Einbauten

Trockenbaubekleidungen, Schachtwände und Verkofferungen an Wänden, Ausführung analog Vorposition, zur Verkleidung von Installationstrassen und Leitungsführungen der Haustechnik

Trockenbaubekleidungen, Akustikbekleidung an Wänden in Klassenräumen zur Ergänzung der raumakustischen Maßnahmen an den Decken, Akustik Elemente einschl. Unterkonstruktion, Rieselschutz und Dämmung

Trockenbaubekleidungen, Brandschutzverkofferungen an Wänden, Träger- bzw. Stahlrahmenummantelung im Bereich der Stahlunterkonstruktion im Speisesaal, Ausführung analog Vorposition, mit Feuerschutzplatten, 3-seitige Brandbeanspruchung, ohne Unterkonstruktion, mit versetzten Plattenstößen, Stöße mit Plattenstreifen hinterlegt, als zugelassenes System

Putzarbeiten, Schließen von Wandschlitz für Gewerke ELT, mit Angleichung der Putzoberfläche an Bestandputz, Abmessungen von BxT 30–40x15 mm

Spachtelarbeiten an Wandflächen, Untergrund Putz, Oberfläche rau, einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrundreinigung, Prüfung Tragfähigkeit, Grundierung) in zweimaliger Ausführung, mit Spachtelmasse bis zur vollkommenen Glätte, Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben

Flächenarmierung rissgefährdeter Wandbereiche, Vlieseinlage, Armierungsvlies aus Malergewebe, hochreißfest, Untergrund Beton, Gipsplatte oder Putz, Oberfläche glatt, Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Armierungsvlies kleben, Bettung in Spachtelmasse, einschl. beispachteln mit Spachtelmasse, bis zur vollkommenen Glätte, Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben

Malerarbeiten, Erst- und Überholungsbeschichtungen an Wänden, Leibungen und sonstigen Bauteilen in verschiedenen Qualitäten, Kunststoff-Dispersion-Beschichtung, Nassabriebklasse (NAK) 2 und 3 (scheuer- und waschbeständig)

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
 EW- Bau
 Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
 Stand: Mai 2011

Fliesenarbeiten in der Essenausgabe und den Sanitärbereichen, Wandbekleidung aus keramischen Fliesen, glasiert, matt, in Innenräumen, auf vorhandenem Untergrund, im Dünnbett wasserundurchlässig verlegen, einschl. wasserundurchlässiger Verfugung, Ausbildung Untergrundfläche eben, Nennmaß 10 / 10 cm, Farbton uni nach Wahl des AG, Einbauhöhe bis Oberkante Türzarge, Fugenbreite bis 3 mm, Farbton Fugenmörtel passend zur Fliese, nach Wahl des AG, einschl. Herstellung von Löchern, Abdichten von Anschlussfugen mit Silikon

Fliesenspiegel in den Unterrichtsräumen/ Hausmeister/ Teeküche analog Vorposition in Klassenräumen, einschl. Eck-schutzwinkel

Dämmschicht als Trennlage zum Bestand und äußere Schalung des Aufzugsschachtes, verlorene Schalung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163 angrenzend an vorhandene Ziegelmauerwerkswände, Schalungshaut dicht gestoßen, aus Platten, abgetrept (Aufzugsunterfahrt/ oberirdische Wandflächen), Oberfläche glatt, Schalungstöße stumpf, Bauteilhöhe über 10 bis 12 m. Dämmschichtdicke bis 100 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), mittlere Druckbelastbarkeit - dm

346 Elementierte Innenwände

Lieferung und Einbau von Sanitärrennwandsysteme, Anpassung an neuen Grundriss, Kabinen einschl. Beschläge aus HPL-Vollkernplatte

Wandhängende Schamwände aus HPL-Vollkernplatte

349 Innenwände, sonstiges

Lieferung und Einbau Revisionsklappen und sonstige Wand-einbauteile

Herstellung, Lieferung und Montage Geländer Treppenhaus einschl. Handlauf, Stabgeländer, Stahl, Höhe 1000 mm über Stufenvorderkante, als Innengeländer, Pfosten- und Stabquerschnitt nach stat. Erfordernis, Verkehrslast DIN 1055-3 mind. 1 kN/m, Handlauf aus Massivholz, Holzart Buche, Ø 43 - 45 mm, transparent beschichtet, Konstruktionsverbindungen geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, Korrosions-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

schutz durch Feuerverzinkung, Bauteilanschluss am Treppenlauf, Befestigung erfolgt als Dübelverbindung
 Herstellung, Lieferung und Montage Handlauf Treppenhaus, aus Massivholz, Holzart Buche, Ø 43 - 45 mm, transparent beschichtet, für den Innenbereich, wandbegleitend, auf Konsolen mit Abdeckrosetten aus Edelstahl, ohne sichtbare Befestigungen, an Wandflächen (Mauerwerk/ Beton) befestigt, Einbauhöhe: ca. 80 - 85 cm über Oberfläche der Stufenvorderkante

Malerarbeiten, Erstbeschichtung auf neuem Treppengeländer, Farbton nach Wahl des AG, mit Alkydharzlack, einschl. Schutz der angrenzenden Bauteile durch Abdecken

Lieferung und Einbau von Stoßabweisern, Wandtürstopper mit seitlichem schwarzen Elastollanpuffer, verdeckt verschraubt, einschl. Befestigungsmaterial, Material Aluminium natur, Puffer Elastollan, schwarz

Lieferung und Einbau von Öffnungsverschlüssen, Leichtmetall-Rollladen aus stranggepresstem Aluminium, pulverbeschichtet, Rollladenpanzer aus doppelwandigen Aluminiumprofilen, mit FCKW-freiem Wärmedämmstoff ausgeschäumt, ausbleichfreie Dicklackbeschichtung, Farbton nach Wahl des AG, mit Führungsschienen, innen leibungsbündig, mit Neopren-Einlage, Achtkantwelle, Gurtaustritt und Bürstendichtung, Gurt

Überholungsbeschichtung von vorh. Heizkörpern einschl. vorbereitender Maßnahmen (anschleifen bis zur tragfähigen Schicht, grundieren, ggf. spachteln), mit Heizkörperlack, deckend, seidenmatt, Farbton nach Wahl des AG

Überholungsbeschichtung von neuen und vorh. Heizleitungen einschl. vorbereitender Maßnahmen entsprechend Vorposition

350 Decken

351 Deckenkonstruktionen

Unterzüge an Decken, Bereich Aufzugsschacht, Herstellung aus Stahlbeton gemäß Statik einschl. Bewehrung, Schalung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, aus Schalungsplatten, Oberfläche glatt, Schalhautstöße stumpf, mit zusätzlichem Dichtungsband, Stöße geordnet, einschl. Fugenausbildung und Neuausbildung der Decken-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

kante im Anschlussbereich der vorhandenen Decken an den Aufzugsschacht, Betongüte C 25/30, Betonstahl BSt 500 S, Baustahlgewebe BSt 500 M, Bewehrung gemäß Statik

Stahlkonstruktion für Schachtkopfbereich, stat. Anforderungen entsprechend Lastangaben des Aufzugs, als Traggerüst aus Stahlträgern einschl. Ausbildung Befestigungspunkte zur Aufnahme der Aufzugslast

Herstellen von Deckendurchbrüchen und -öffnungen für Installations-Durchführungen der Haustechnik, Abmessung bis 0,1 m²

Herstellen von Durchbrüchen in Decken aus Mauerwerk oder Stahlbeton, Kernbohrung mit Diamantbohrgerät bis DN 100 mm, als Durchführung für haustechnische Installationen

Herstellen von Durchbrüchen in Decken aus Mauerwerk oder Stahlbeton, Kernbohrung mit Diamantbohrgerät bis DN 150 mm, als Durchführung für haustechnische Installationen

Herstellen von Durchbrüchen in Decken aus Mauerwerk oder Stahlbeton, Kernbohrung mit Diamantbohrgerät bis DN 200 mm, als Durchführung für haustechnische Installationen

Verschließen von Deckenöffnungen von nicht mehr genutzten Installations-Durchführungen der Haustechnik, Abmessung bis 0,3 m², kraftschlüssiger Anschluss an angrenzende Gewände

Verschließen von Deckendurchbrüchen von nicht mehr genutzten Installations-Durchführungen der Haustechnik, Abmessung bis 0,1 m², kraftschlüssiger Anschluss an angrenzende Gewände

352 Deckenbeläge

Bodenbelagarbeiten in den Klassenräumen, Einbau neuen Bodenbelags bzw. Ausbesserung und Ergänzung vorhandenen Bodenbelags in nicht zusammenhängenden Teilflächen (teilweise Erhaltung Bestand), Linoleum / Teppichboden

Bodenbelag aus Linoleum, DIN EN 548, schwermetalldfrei gemäß DIN EN 71-3, im Brandfall rauchgas-toxikologisch unbedenklich, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Klassifizierung Beanspruchung Bodenbelag Klasse 34, gem. DIN EN 685 Trittschallverbesserungsmaß: 4 dB gem. VM DIN EN

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

ISO 140-8, Eignung Bodenbelag für Stuhlrollen gem. DIN EN 12529 Typ W, Brandverhalten mind. Cfl-s1 gem. DIN EN 13501-1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gem. BGR 181, Beständigkeit Bodenbelag gegen Öle und Fette, Dicke Bodenbelag 2,5 mm, Verlegeform in Bahnen, Verlegeart vollflächig kleben, Oberflächenstruktur glatt, Oberflächengestaltung gesprenkelt, Farbton nach Wahl des AG aus Standard des Herstellers, Verlegung einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrund reinigen, Haftgrund auftragen) und Verfugung (Schmelzdraht)

Bodenbelag aus Linoleum, DIN EN 548, analog Vorposition, jedoch als Ergänzung von Fehlstellen (bspw. von ehemaligen Schultafelstandorten) und kleinen Schädigungen (bspw. von Einschlägen im ehemaligen Werkenraum) in vorhandenem Bodenbelag aus Linoleum, diverse Farbtöne, Oberflächenstruktur und -gestaltung und Dicke entsprechend Bestand, einschl. des Herstellens sauberer Schnitte am vorhandenen Bodenbelag, dem Ausbau und der Entsorgung des anfallenden Materials (Klebereste, rückgeschnittene Materialstücke), der Grundierung, Niveauangleichung durch Spachteln und dem Verfugen (Schmelzdraht)

Bodenbelag aus Linoleum, DIN EN 548, analog Vorposition, jedoch als neuer Belag auf vorhandenem Untergrund in den Flurerweiterungen des 1. und 2. Obergeschosses

Textiler Bodenbelag, Bereich Sekretariat Schulleiter, Klassifizierung Beanspruchung Bodenbelag Klasse 34, Eignung Bodenbelag für Stuhlrollen gem. DIN EN 12529 Typ H, Brandverhalten mind. Cfl-s1 gem. DIN EN 13501-1, Dicke Bodenbelag mind. 6 mm, Verlegeform in Bahnen, Verlegeart vollflächig kleben, Farbton, Oberflächenstruktur und -gestaltung nach Wahl des AG aus Standard des Herstellers, Verlegung einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrund reinigen, Haftgrund auftragen)

Sockelleiste Bodenbelag Linoleum / Teppichboden, als Viertelstableiste versetzt vor massiver Sockelleiste aus Holz (Bestand, Querschnitt bis 40/120 mm, bleibt erhalten), Deckleiste, Nadelholz, astfrei, geschliffen, Querschnitt 22/22 mm, Lieferung und Einbau, einschl. aller An- und Abschlüsse, Verkitzung der Nagellöcher nach Befestigung, farblicher Beschichtung nach Wahl des AG und Abbruch der vorhandenen Deckleisten aus Viertelstäben

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Sockelleiste Bodenbelag Linoleum, als Kantenabschluss für Bodenbelag, Nadelholz, geschliffen, Querschnitt ca. 22/60 mm, Leistenprofilform rechteckig, Oberkante gefast, an der Wand mit Schrauben und Dübeln befestigt, Wandanschlüsse elastisch verfugt und passend zur Wand gestrichen, als Ersatz für vorhandene PVC-U-Kernsockelleisten in Klassenräumen, einschl. Abbruch und Entsorgung der vorhandenen Kernsockelleisten, Höhe ca. 60 mm

Fliesen- und Plattenarbeiten im Flur / Eingangshalle EG, Verlegung neuen Betonwerksteinbelags Bodenbelag aus Betonwerksteinplatten im Innenbereich, feingeschliffen, Farbe weiß / hell nach Wahl des AG, im Mörtelbett (Mittelbett) liefern und verlegen, einschl. Verfugung. Wandanschluss zur Massivwand als Materialtrennfuge (Schallschutz) herstellen, Verlegart Rechteckverband, Maße Betonwerksteinplatte bis 30 / 60 cm, Dicke 3 cm, einschichtig, Mittelbett, versetzte Fugen, einschl. Untergrundvorbereitung, erforderlicher Trennschienen und Bewegungsfugenprofile, Abdichten von Anschlussfugen

Fliesen- und Plattenarbeiten im Flur 1. OG / 2. OG, Ersatz stark beschädigter, ausgebrochener und gerissener Betonwerksteinplatten mit geborgenem Abbruchmaterial aus dem EG zur Erzielung eines homogenen (einheitlichen) Untergrundes, Schädigungsbereich vorrangig im Bereich der Rauchschutzelemente (Übergänge Treppenhaus zu Fluren)

Fliesen- und Plattenarbeiten, Sockelleiste für Betonwerksteinbelag im EG, aus Betonwerkstein, Querschnitt Sockel 60 / 10 mm, Oberfläche feingeschliffen, obere Kante gefast, an der Wand, passend zu Betonwerkstein-Belag der Vorpositionen, liefern und im Mörtelbett (Dünnbett) verlegen, einschl. Verfugung

Ausbesserung Schäden, Ausbrüche, an Betonwerksteinstufen der Treppenanlage, Steiner Ergänzung mit geeigneter Restauriermörtel und Steinersatzstoffen, farblich auf den jeweiligen Einbauort abgestimmt, einschl. sauberen Ausarbeitens der Fehlstellen mit geraden und rechtwinkligen Begrenzungslinien, haftungsförderndem Ausarbeiten in der Tiefe, Anstrich in mehreren Schichten, mit Armierung aus nichtrostendem Stahl, Anpassen der Oberfläche an vorhandene Oberfläche, Vornässen und feuchthalten der frischen Ausbesserungen

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Fliesenarbeiten in Sanitärbereichen / Essenausgabe Bodenbelag aus keramischen Bodenfliesen, unglasiertes Feinsteinzeug, eben, uni / gesprenkelt, auf vorhandenen Zementestrich, mit Dünnbettmörtel wasserundurchlässig verlegen, einschl. wasserundurchlässiger Verfugung, Nennmaß Fliese bis 30 / 60 cm, Ansetz-/ Verlegeart Fliese im Fugenschnitt / Verband, Wasseraufnahmegruppe Ia, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9, Eignung für schulische Sanitärbereiche bzw. Küchen, mit Verfugung passend zur Fliese, nach Wahl des AG, einschl. vorbereitender und ergänzender Maßnahmen (Haftbrücke auftragen, Gefälle spachteln, Streichisolierung, Abdichtungsanschlüsse mit Dichtband in besonders feuchtigkeitsbelasteten Bereichen, Eindichtung und Anarbeitung von Bodeneinläufen und Rohrdurchgängen)

Bodenanstrich Haustechnikräume, Überholungsbeschichtung von Bodenflächen, mit Dispersionslack, bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung, Grundbeschichtungsstoff für Dispersionslack haftvermittelnd und wasserverdünnbar, Zwischen- und Schlussbeschichtung lösemittelfrei und wasserverdünnbar, Ausbildung Beschichtungsoberfläche seidenglänzend, halbtransparent, mittel getönt, Bewertungsgruppe Rutschgefahr (Rutschhemmung): R10, einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrundreinigung, Prüfung Tragfähigkeit, Haftbrücke auftragen)

Spachtelarbeiten Boden in mehrmaliger Ausführung, mit Spachtelmasse bis zur vollkommenen Glätte, einschl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten und ggf. erforderlicher Grundierung, zur Aufnahme eines der vorgenannten Bodenbeläge / -anstrichs, Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben

Sauberlaufzonen im Eingangsbereich, EG, als lose in Einbaurahmen verlegte, aufrollbarer und strapazierfähige Eingangsmatte, Trägerprofil aus verwindungssteifem, legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung, Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen, Abstandhalter aus Gummi, mit widerstands- und witterungsbeständige Einlage mit längs laufender Rippenstruktur, nachträglich vor Ort austauschbar, für Einbau in Betonsteinbodenbelag passend, Abmessung L/B ca. 1,80 x 0,90 m, Einbauhöhe in Rahmen oberflächenbündig, Rutschsicherheit R 11 nach DIN 51130

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Schwimmender Estrich in Kleinflächen (soweit nicht KG 325) im Bereich von abgebrochenen Bauteilen, geschlossenen Deckenöffnungen und als Anarbeitung an neue Bauteile (bspw. Aufzugsschacht)

353 Deckenbekleidungen

Putzarbeiten in Kleinflächen im Bereich von abgebrochenen Bauteilen, geschlossenen Deckenöffnungen und als Anarbeitung an neue Bauteile (bspw. Aufzugsschacht)

Spachtelarbeiten Decke in Kleinflächen in mehrmaliger Ausführung, mit Spachtelmasse bis zur vollkommenen Glätte, einschl. vorbereitender Maßnahmen (Untergrundreinigung, Prüfung Tragfähigkeit, Grundierung), Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben, als Vorleistung für Malerarbeiten

Flächenarmierung rissgefährdeter Deckenbereiche, Vlieseinlage, Armierungsvlies aus Malergewebe, hochreißfest, Untergrund Beton, Gipsplatte oder Putz, Oberfläche glatt, Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Armierungsvlies kleben, Bettung in Spachtelmasse, einschl. beispachteln mit Spachtelmasse, bis zur vollkommenen Glätte, Spachtelschicht nach Erhärtung schleifen und abstauben

Trockenbaubekleidungen der Decke, Akustikunterdecke, Trockenbaufries einschl. Unterkonstruktion, Rieselschutz und Dämmung in Klassenräumen und Fachkabinetten, wandbegleitend , dreiseitig bzw. umlaufend (nutzungsabhängig), Breite bis 1 m

Trockenbaubekleidungen der Decke, Akustikunterdecke, Trockenbau-Schürze für Trockenbaufries als seitliche Aufkantung, Verkleidung Übergang Akustikunterdecke zu Massivdecke

Trockenbaubekleidungen der Decke, Akustikunterdecke, Unterhangdecke mit verdeckter, seitlicher Beleuchtung (Kosten Beleuchtung siehe KG 400), einschl. Unterkonstruktion, Rieselschutz und Dämmung, Einbaubereich im Treppenhaus des 1. und 2. OGs, im Speisesaal und im Haupteingangsbereich, EG, als partieller Einbau in Teil- bzw. Randbereichen zur räumlichen Optimierung

Trockenbaubekleidungen der Decke, Mineralfaser-Rasterdecke, Rasterabmessung 625x625 mm, voll revisio-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

nierbar, mit sichtbarer, 24 mm breiter Metallkonstruktion, festgebundene Mineralwolleplatten mit beidseitigem, Grundanstrich, frei von krebserzeugenden Stoffen, Asbest, und Formaldehyd, Baustoffklasse: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 – nicht brennbar, Dicke ca. 14 mm mit bauaufsichtlicher Zulassung, Design aus Standard des Herstellers nach Wahl des AG, einschl. Ausrichtung, im Randbereich angeordneter Verbindungswinkeln, bauaufsichtlich zugelassene Verbindungsmittel, Unterhangdecke für Fachkabinette im 1. und 2. OG, als Neubau vorhandener Deckenfelder

Trockenbaubekleidungen der Decke, Unterhangdecke für WC-Bereiche, Ausführung ohne Anforderung als abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, Metallunterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen, aus Stahlblechprofil, verzinkt, DIN EN 14195, DIN 18182-1, Blechdicke mind. 0,6 mm, mit 2 x 12,5 mm Gipsplatten Typ H2 nach DIN EN 520, mit starrem bzw. dauerelastischem Anschluss an angrenzende Bauteile, Fugen mit Armierungsstreifen versehen, Oberfläche gespachtelt und geschliffen, Verspachtelung nach Qualitätsstufe 2 (Q2) als Standardverspachtelung, als Grundlage für Malerarbeiten, mit plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht gestoßen im Zwischenraum eingebaut, gesundheitlich unbedenklich nach TRGS 521, Dämmdicke: mind. 40 mm, Rohdichte mind. 30 kg/m³, Einbauhöhe bis 3,50 m, Abhanghöhe bis 1,20 m

Trockenbaubekleidungen, Verkofferungen an Decken, Ausführung analog Vorposition, zur Verkleidung von Installationsstrassen und Leitungsführungen der Haustechnik in verschiedenen Dimensionen, tlw. abgetreppt, bei Anarbeitung an Fenster, Oberlichter und sonstige bauliche Gegebenheiten aus dem Bestand, raumseitig wandbegleitend angebracht an Flur- und Außenwänden, einschl. Öffnungen für Revisionsklappen, Durchführungen von haustechnischen Einbauten

Trockenbaubekleidungen, Verkofferungen an Decken, Ausführung analog Vorposition, jedoch als Installationskanal I 90 gemäß DIN 4102-11, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, dreiseitig, Führung direkt unterhalb der massiven Rohdecke, mit kanaltragender Konsole, zweilagige Bekleidung mit Gipsplatten Typ DF/DFR DIN EN 520 bzw. GKF DIN 18180, Feuerschutzplatten, Baustoffklasse A1 DIN 4102, Anschluss an Massivdecke mit Metallspreizdübel und Stahlspreizschrauben sowie doppeltem Plattenstreifen als innen-

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

liegender Anschluss, Innenquerschnitt b x h bis 450x200 mm, zur Verkleidung von Installationstrassen und Leitungsführungen der Haustechnik im Flurbereich

Malerarbeiten, Beschichtungen an Decken in verschiedenen Qualitäten einschl. vorbereitender Maßnahmen

359 Decken, Sonstiges

Großflächige Bodenabdeckung einschl. seitlicher Einfassungen der Revisionsöffnungen im Hausanschlussraum, als Blechabdeckung aus Strukturblech (Riffel- oder Tränenblech nach DIN 59220) in Rahmen aus Winkelprofil, einschl. entsprechender Aussparungen für Leitungsdurchführungen der Haustechnik

Schachtdeckel für Revision haustechnischer Installationen im Flur des Erdgeschosses, als Gußelemente aus Metall, liefern, einbauen und eindichten im Rahmen Neuverlegung des Plattenbelages aus Betonwerkstein, Abmessungen bis 70x70 cm

360 Dächer

361 Dachkonstruktionen

Herstellen einer RWA Öffnung in der massiven Dachdecke im Bereich Aufzug, Dimensionierung nach Angabe Fachplaner Aufzug, für Entrauchung des Aufzugsschachtes, Ausbildung Öffnung nach Vorgaben Statik, einschl. temporärer Sicherungsmaßnahmen und Gerüstarbeiten und genauer Einmessung zur Vermeidung der Kollision mit der auf dem Dach installierten Photovoltaikanlage (PV-Anlage)

Abfangung der Dachdecke im Bereich der vorgenannten RWA-Öffnung als Abstützung auf Traggerüst des Aufzugs im Schachtkopf, einschl. Sicherungs- und Gerüstarbeiten

Herstellen Dachdurchdringungen für Haustechnik in der massiven Dachdecke aus Stahlbeton, Kernbohrung mit Diamantbohrgerät bis DN 200 mm, als Durchführung für haustechnische Installationen, Bohrung von oben, einschl. temporärer Sicherungsmaßnahmen

362 Dachfenster, Dachöffnungen

Einbau RWA-Oberlicht für Aufzug in massive Dachdecke, Lieferung Einbauteil durch Gewerk Aufzugsbauarbeiten, Dimensionierung nach Fachplanung

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Lieferung und Einbau der Einbauteile für die Dachdurchdringungen der Haustechnik (Aufsatzelemente Strangentlüftung usw.), Ausführung entsprechend Vorgabe der Fachplanung Haustechnik

363 Dachbeläge

Eindichten des vorgenannten RWA–Oberlichts als Entrauchungsöffnung für den Aufzugsschacht, Anarbeiten an vorhandene Dachabdichtung aus Bitumenbahnen einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen

Eindichten der vorgenannten Aufsatzelemente von Dachdurchdringungen der Haustechnik bis DN 200 analog zur Vorposition einschl. Eindichtung der Verfestigungslöcher des Diamantbohrgerätes

370 Baukonstruktive Einbauten

371 Allgemeine Einbauten

Einbau von Theken im Bereich der Essensausgabe, Speisesaal / Küche, aus nichtrostendem Stahlblech, vorkonfektionierte, mehrfach gekantet, einschl. verdeckter Befestigung

Ausbau und Wiedereinbau der vorhandenen Garderoben in den Klassenräumen im Rahmen der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen einschl. Transport zum zwischenzeitlichen Einlagerungsort und Montage an anderem Ort im Klassenraum

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

391 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung herstellen, bestehend aus Bauwasseranschluss, einschl. Zuleitung, Aufbau, Vorhaltung und Abbau

Bauzaun, mit mind. 2 Toren, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, mit Kupplung zwischen den Einzelelementen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, einschl. Aufbau, Vorhaltung und Abbau

Bauschild, Abmessungen bis 4,50x2,50m mit Unterkonstruktion aus Holz, einschl. Aufbau, Vorhaltung und Abbau

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

392 Gerüste

Gerüstbaumaßnahmen für Einbau und Anschluss der Pfosten-Riegel-Fassade und der Fenster in Teilbereichen einschl. Vorhaltung und Abbau, als längenorientiertes Standgerüst, einschl. Aufbau, Vorhaltung und Abbau

393 Sicherungsmaßnahmen

Sicherungsmaßnahmen, provisorische Abstützungsmaßnahmen im Rahmen der Herstellung der Decken- und Wanddurchbrüche im Bereich Speisesaal, EG und Aufzug EG bis 2. OG einschl. Vorhaltung, Um- und Abbau

394 Abbruchmaßnahmen

Ausführung aller im Folgenden genannten Leistungen im Allgemeinen von Hand bzw. mit handgeführten Kleingeräten, ohne Untergrundbeschädigung, einschl. einschl. Trennen, Sammeln, Abfuhr und Entsorgung des Abbruchmaterials, Kostenübernahme Entsorgung durch AN

Abbruch von Bestandswänden aus Mauerwerk, Wandstärke bis 15 cm, mit Wandbekleidung, einschl. eingeschränkter temporärer Sicherungsmaßnahmen (soweit nicht in vorgenannter Kostengruppe enthalten)

Abbruch von Bestandswänden aus Mauerwerk, Wandstärke bis 25 cm, Ausführung analog Vorposition

Abbruch der Bodenplatte im Speisesaal und im Bereich des Aufzugs für erforderliche Gründungsmaßnahmen und Herstellung der Barrierefreiheit, Ausführung einschl. Estrich und Wärmedämmung, Abdichtung und sonstiger Trennlagen

Abbruch bzw. Rückschnitt von Fundamentaufweitungen (Verbreiterung der Fundamente) aus Mauerwerk und Beton im Bereich der neu herzustellenden Unterfahrt des Aufzugs, Abbruchhöhe bis 75 cm, Fundamentüberstand 10-15 cm

Abbruch der Massivdecken im Bereich der Durchführung des Aufzugschachtes (erforderliche Sicherungsmaßnahmen in KG 393)

Abbruch von Unterhangdecken in verschiedenen Qualitäten, bspw. Rasterdecke im nördlichen Fachkabinett im 1. OG, einschl. Unterkonstruktion

Abbruch von Wandbekleidungen wie Putz und Fliesen

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Rückbau Betonwerkstein-Bodenbelag im Flur, EG, zur Wiederverwendung im 1. und 2. OG (Ausbesserung geschädigter Bereich)

Abbruch Betonwerkstein-Bodenbelag im Flur, EG, sowie beschädigte Kleinflächen in den Obergeschossen

Abbruch Bodenbelag aus Linoleum, PVC und Teppich in allen Geschossen, einschl. Entfernen von Klebe- und Spachtelresten und umlaufender Versiegelung

Abbruch Bodenbelag Fliesen in Sanitärbereichen, WCs und Essenausgabe

Abbruch von Sanitärtrennwänden aus gefliester Metall-Unterkonstruktion mit beschichteten Holzwerkstoff-Türen

Abbruch von Türelementen (Türblatt und –rahmen bzw. Zarge) in verschiedenen Dimensionen und Qualitäten, aus Holzwerkstoffen und Stahl

Abbruch von Fensterelementen in Außenwänden

Abbruch der Treppenhaussfassade als verglaste Stahlkonstruktion

Abbruch des Treppengeländers im Treppenhaus, beschädigungsfreier und vollständiger Ausbau der in die Betonwerksteinstufen eingelassenen Geländerpfosten

Abbruch der Handlaufelemente im Treppenhaus beschädigungsfreier und vollständiger Ausbau von Handlauf mit PU-Profil einschl. Konsolen

397 Schlechtwetterbau

Winterbauschutzvorkehrungen, Erwärmung des Gebäudes während der Bauzeit, zur Gewährleistungen der Leistungserbringung der tätigen Gewerke in der kalten Jahreszeit, Vermeidung Baustopp und Terminverzögerung

Winterbauschutzvorkehrungen, zeitweiliger witterungsbedingter Verschluss bzw. Abdeckung von Öffnungen (Fenster, Türen, Durchführungen)

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

398 zusätzliche Maßnahmen

Provisorische Schutz- und Abtrennungsmaßnahmen von Personen, Bauteilen und Funktionen während der Bauzeit

Bauendreinigung, Grund- und Feinreinigung des gesamten Gebäudes vor Übergabe und Inbetriebnahme

399 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges

Schließanlage für das gesamte Gebäude, Türen und zentrale Raumschlüsselschalter in ausgewählten Fachkabinetten gemäß Nutzerforderung

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

400 Technische Anlagen

410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

411 Abwasseranlage

Die gesamte oberirdische Abwasseranlage muss demontiert werden. Die Dachdurchführungen werden erneuert.

Die Grundleitungen wurden bereits teilsaniert und werden wieder genutzt. Eine Kanalbefahrung wurde durchgeführt. Dabei wurden erhebliche Beschädigungen der nichtsanieren Grundleitung festgestellt. Weiterhin werden die Regenwasserleitungen von der Hofseite auf die Abwasserleitung im Gebäude aufgebunden. Diese weisen ebenfalls erhebliche Schäden auf. Eine Unterspülung der Grundplatte ist nicht auszuschließen.

Aus diesem Grund werden die Regenwasserleitungen der Hofseite vom Abwasserkanal im Gebäude abgetrennt und einzeln zusammengefasst in die vorhandene Mischkanalisation im Schulhof geleitet.

Die neu zu errichtende Grundleitung wird an die vorhandene bereits sanierte Grundleitung angebunden. Dafür wird baueits die Grundplatte geöffnet.

Das Schulgebäude liegt knapp unterhalb der Rückstauenebene des Schmutzwasserkanals. Aus diesem Grund ist nach DIN 1986-100 das Gebäude gegen Rückstau zu sichern.

Da es nur drei Ablaufstellen für Schmutzwasser sind die unterhalb der Rückstauenebene liegen, können nach DIN 1986 diese auch mit einem Rückstauverschluss zur Sicherung versehen werden.

Die neu zu verlegenden Abwasserleitungen werden in muf-fenlosen Gussrohr (ab Rohrmennweite DN 100) bzw. in Kunststoffrohr (HT-Rohr, bis Rohrmennweite DN 100) in Steckverbindung ausgeführt.

Die Grundleitungen werden in Kunststoffrohr mit in Steckverbindung ausgeführt (KG-Rohr).

412 Wasseranlage

Die gesamte oberirdische Wasseranlage wird demontiert.

Das Material für die neu zu verlegenden Rohrleitungen der Trinkwasserversorgung ist entsprechend den Vorgaben des örtlichen Wasserversorgers sowie der Analyse des zu verwendenden Trinkwassers auszuwählen. Es wird Metallverbundrohr oder Edelstahlrohr eingesetzt.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Als Brandschutzmaßnahme werden bei Übergängen in andere Brandabschnitte Brandschottungen installiert, die den Richtlinien der zuständigen Aufsichtsbehörden entsprechen.

Alle Klassenräume erhalten einen Waschtisch mit Kaltwasser-Anschluss.

Die Fachräume Kunst und Werken erhalten zusätzlich einen Warmwasseranschluss.

Im Werkraum wird eine Werkraumspüle mit Gipsfang installiert.

Die Küche erhält einen Waschtisch mit Kalt- und Warmwasseranschluss, sowie einen Warm- und Kaltwasseranschluss für eine Küchendoppelspüle. Die Versorgung mit Warmwasser wird mit einem 80L E-Speicher realisiert.

Im Informatikraum wird ein Waschbecken installiert, da auch hier die Möglichkeit bestehen soll Unterricht mit Tafel und Kreide stattfinden zu lassen.

In allen WC-Räumen werden die Waschtische mit einem Kaltwasseranschluss versehen

Die Urinale werden als wasserlose Urinale ohne Sperrflüssigkeit ausgebildet. Arbeitstäglich werden diese dann gereinigt.

Im Lehrerzimmer wird für eine bauseits gestellte Küchenzeile ein Warm- und Kaltwasseranschluss für die Spüle installiert.

In jeder Etage wird für die Objektreinigung ein Ausgussbecken mit Klapprost und Kaltwasseranschluss installiert (EG: Hausmeister, OG: Pumi-Lager, 2.OG: Reserve).

Im Hausmeisterraum wird ein Waschbecken mit Kalt- und Warmwasser installiert.

Im EG wird ein Behinderten-WC installiert.

420 Wärmeversorgungsanlagen

422 Wärmeverteilnetz

Die Bestandsleitungen sind nach technischer Überprüfung verschlissen und werden demontiert.

Alle Heizungsleitungen werden als Stahlleitungen mit DIN bzw. ENEC-gerechter Isolierung erneuert.

Die Zuleitung für die Heizungsanlage aus dem Heizhaus wird erneuert und als erdverlegte Fernwärmeleitung ausgeführt.

Im Technikraum Heizung im EG wird der Heizungsverteiler mit Pumpen und Absperrarmaturen erneuert.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Das Heizungsverteilernetz muss komplett erneuert werden, weil die alten Hauptverteilungsleitungen in die Grundplatte seinerzeit mit einbetoniert worden.

423 Raumheizflächen

Die Gussheizkörper sollen weiter genutzt werden. Nach VDI 2067-Blatt 1 ist eine Restnutzungsdauer von ca.10 Jahren zu erwarten.

Nach Erfahrungen aus anderen Sanierungsobjekten ist die Lebensdauer wesentlich höher.

Nach gründlicher Spülung und Druckprüfung werden die überarbeiteten Gussradiatoren aus der alten DDR-Baureihe SR eingebaut. Die noch vorhandenen SU-Gussrippen werden verschrottet.

In Abstimmung mit dem EB KGM werden SR-Bestandsheizkörper, nach der Überprüfung, aus einem anderen Objekt eingebaut.

Die Schule mit komplett neuen Heizkörpern auszurüsten würde Kosten von ca.116.000 € verursachen. Für die Wiederaufarbeitung der Bestandsheizkörper werden ca.12.280 € veranschlagt.

Alle Heizungsleitungen werden als Stahlleitungen mit DIN gerechter Isolierung erneuert.

Die Heizkörperanbindungen werden unter Putz verlegt.

Für die Klassenräume wird eine moderne energiesparende Zonenregelung installiert.

430 Lufttechnische Anlagen

434 Prozeßlufttechnische Anlage

Für den geplanten Brennofen im Vorbereitungsraum Kunst im 2. Obergeschoss wird eine Lüftungsleitung komplett mit Deckendurchführung vorgesehen.

440 Starkstromanlagen

442 Eigenstromversorgungsanlagen

Es wird eine komplett neue Sicherheitsbeleuchtung und Rettungswegkennzeichnung entsprechend Schulbaurichtlinie nach VDE 0108 installiert. Sie besteht aus einer Zentralbatterieanlage im EG, der Kennzeichnung der Rettungswege in Dauerschaltung und der Sicherheitsbeleuchtung der Rettungswege in Bereitschaftsschaltung für 3 h.

Entsprechend Brandschutzgutachten werden auch die Räume vor den Außentritten in Bereitschaftsschaltung ausgeleuchtet.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

An den Ausgängen werden Leuchten in Bereitschaftsschaltung mit Heizung montiert.

443 Niederspannungsschaltanlagen

Die Zählung erfolgt über eine Direktzählung, die eine Hauptverteilung einspeist.

In den Etagen werden jeweils im linken und rechten Bereich Etagenverteiler montiert, von dem aus die jeweiligen Bereiche versorgt werden.

Gegen Blitzeinschläge wird in der HV ein Grob- und in den Etagenverteilern jeweils ein Mittelschutz montiert.

Montage eines neuen Hausanschlusskastens

444 Niederspannungsinstallationsanlagen

Für neue Kabel und Leitungen wird einheitlich Kupfer als Leitungsmaterial verwendet.

Von der Neuinstallation ausgenommen sind Bereiche, die vor einiger Zeit schon neu installiert wurden. Das sind hauptsächlich Klassenräume im 1. OG und teils im 2. OG, zusammen ca. 20 %. Hier wird nur eine Ergänzung an Steckdosen vorgenommen. Die Flure müssen alle erneuert werden, da die Leuchten wegen der Sicherheitsbeleuchtung auf 2 Stromkreise aufgeteilt werden müssen.

Die Leitungsführung erfolgt beidseitig des Flures durch die Klassenräume bzw. Nebenräume (Vermeidung von Brandlasten im Flur), die Verkleidung der Trassen bauseits.

Schalter/Steckdosen werden unter Putz montiert, die Leitungen senkrecht eingeschlitzt.

Die Leitungsverlegung zu den Leuchten folgt uP oder mit Plastikanal bis zu den Tragschienen der Leuchten.

445 Beleuchtungsanlagen

Die Klassenräume werden mit einfachen Spiegelrasterleuchten ausgestattet. An der Decke werden Tragschienen angeschraubt bzw. abgehängt (je nach Raumhöhe und -geometrie), an die die Leuchten montiert werden.

Räume mit besonderer Nutzung erhalten eine darauf abgestimmte Beleuchtung.

Nebenräume erhalten einfache Plastikwannenleuchten.

Die Flure werden ebenfalls mit quer/längs angeordneten Langfeld-Plastwannen-Leuchten ausgeleuchtet.

In den Technikräumen kommen einfache Feuchtraum-Wannenleuchten zum Einsatz.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Es werden energiesparende Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) eingesetzt.

Der Schulhof wird mit Außen-Wandleuchten beleuchtet.

In 5 Klassenräumen kann die Beleuchtung erhalten bleiben bzw. es wird nur die Tafelbeleuchtung versetzt und/oder ergänzt.

Weiterhin werden aus einer anderen Schule Leuchten demontiert, gereinigt, geprüft und mit neuen Leuchtmitteln bestückt hier montiert, ca. 130 Stck.

446 Blitzschutz

Blitzschutz bleibt im Bestand und ist nicht Bestandteil dieses BV.

449 Starkstromanlagen, Sonstiges

Demontage

In den zu erneuernden Bereichen werden die alten Bauteile demontiert und entsorgt bzw. eingelagert.

Abnahme

Alle Anlagen werden durch Sachverständige lt. Verordnung abgenommen.

Durchführungen durch Wände mit besonderer brandschutztechnischer Ertüchtigung werden entsprechend den Richtlinien mit Brandschutzschotts verschlossen.

450 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

451 Telekommunikationsanlagen

Nach Notwendigkeit werden neue Telefon-Anschlussdosen gesetzt, die Anlage selbst wird aber nicht verändert.

452 Such- und Signalanlagen

Es wird eine neue Tür-Gegensprechanlage mit 3 Telefonen (Schulleiter/Stellvertreter, Sekretariat und Hausmeister) installiert.

Das Behinderten-WC erhält einen Behinderten-Notruf mit einer zusätzlichen Anzeigeeinheit im Sekretariat.

Weiterhin wird der Notruf auf einen Sicherheitsdienst aufgeschaltet.

453 Zeitdienstanlagen

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

In der zentralen Uhrenanlage werden verschlissene Uhren ersetzt und so erweitert, dass in jedem Flurteil eine Uhr ist. Die vorhandenen (batteriebetriebenen Uhren) in den Klassenräumen müssen nach Bedarf eingelagert werden. In den Klassenräumen werden keine neuen Uhren der zentralen Uhrenanlage montiert.

454 Elektroakustische Anlagen

Verschlossene Lautsprecher werden ersetzt und die Anlage (Ritto) wird so erweitert, dass Durchsagen in den Fluren möglich sind.

Das heißt, dass in jedem Flurteil rechts und links in jeder Etage ein Lautsprecher vorhanden ist.

455 Fernseh- und Antennenanlagen

In bestimmten Räumen werden nach Abstimmung mit der Schulleitung Antennendosen - von der vorhandenen Anlage gespeist - montiert.

456 Gefahrenmeldeanlagen

Hausnotruf

Es wird eine komplette Hausnotrufanlage entsprechend Schulbaurichtlinie installiert.

Einbruchmeldeanlage (EMA)

Die vorhandene alte EMA mit vielen unterschiedlichen Meldertypen wird durch eine neue Anlage ersetzt und der Überwachungsumfang entsprechend angepasst.

Aufschaltung auf einen Wachdienst.

457 Übertragungsnetze

In jedem Klassenraum und besonderen Räumen nach Abstimmung mit der Schulleitung wird ein Internetanschluss geschaffen. Ausgangspunkt ist ein Patchschrank, von dem aus alle Dosen versorgt werden.

Es wird ein zukunftssicheres Übertragungsnetz nach Cat 6 errichtet. Nach Abstimmung mit der Schule werden 2 getrennte Netze (Schüler und Verwaltung) gepatcht.

An der Rückwand der Lehrertische werden uP-Anschlusseinheiten für den Betrieb von Beamern vorgerüstet, deren Leitungen an der Decke den Anschluss ermöglichen.

459 Fernmelde- und informationstechn. Anlagen sonstiges

Demontage

Verschlossene Bauteile werden demontiert und entsorgt bzw. eingelagert oder dem KGM übergeben.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

Abnahme

Alle sicherheitsrelevanten Anlagen werden durch Sachverständige lt. Verordnung abgenommen.

Durchführungen durch Wände mit besonderer brandschutztechnischer Ertüchtigung werden entsprechend den Richtlinien mit Brandschutzschotts verschlossen.

460 Förderanlagen

461 Aufzugsanlagen

Geplant ist ein Personenaufzug für 650 kg / 8 Personen, behindertengerecht, für 3 Etagen.

Türen einseitig: automatische zweiteilige Schiebetür

Teleskoptür 900 x 2100 mm.

Fahrkorbmaß: Breite 1.100 mm
 Tiefe 1.400 mm
 Höhe 2.200 mm

Mit Notrufaufschaltung auf Wachdienst.

Ausführung als Seilzug-Aufzug, maschinenraumlos.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

500 Außenanlagen

510 Geländeflächen

511 Geländebearbeitung

Erdarbeiten, Herstellung eines Grabens für die neue Fernwärmeleitung, DN 200, Herstellung einschl. Bettung in steinfreiem Sandbett, Körnung bis 2/3 mm, mind. 10 cm über, unter und zu den Grabenwänden, mit lagengerechtem Einbau und lagenweiser Verdichtung des vorhandenen Verfüllmaterials, Einlage eines Trassenwarnbandes, Überdeckungshöhe mind. 0,5 m, Grabenbreite/ -tiefe 0,5/0,9 m, Grabenlänge 70 m

515 Rasen

Rasensaat einschl. Feinplanie und Fertigstellungspflege, Rasensaat mit Regelsaatgutmischung, Standard für Landschaftsrasen, in allen Lagen gleichmäßig auf vorbereitete Pflanzfläche aufbringen, incl. Einigeln und Abwalzen, Saatgutmenge 20g/m², mit Fertigstellungspflege für eine Periode

540 Technische Anlagen in Außenanlagen

541 Abwasseranlage

Um Unterspülung der Grundplatte zu verhindern werden die defekten Regenwassergrundleitungen von der Schmutzwassergrundleitung abgetrennt.

Zu diesem Zweck wird auf der Hofseite eine neue Regenwasserleitung verlegt auf die die Falleleitungen der Dachentwässerung aufgebunden werden. Diese Regenwasserleitung wird in die vorhandene Mischkanalisation im Schulhof geleitet.

Die maroden Regenwasserleitungen auf der Straßenseite werden ebenfalls erneuert, da hier auch die Gefahr der Unterspülung der Fundamente besteht.

Die Regenwassersammelleitungen werden in Kunststoffrohr ausgeführt (KG-Rohr DN 125).

544 Wärmeversorgungsanlage

Die Heizungsversorgungsleitung vom Heizhaus in das Schulgebäude ist verschlissen, da die Anlage mit offenem Ausdehnungsgefäß betrieben wurde.

Die Heizungsversorgungsleitungen werden als erdverlegte, flexible und wärme gedämmte Kunststoffleitungen im bauseits erstelltem Graben verlegt (Ecoflex DN 65).

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

600 Ausstattung

611 Allgemeine Ausstattung

Ausstattung Werkraum
4 Werkbänke a 4 Arbeitsplätze

4 Materialschränke

4 Halbschränke mit Paletten

1 Dekupiersäge

1 Schleifmaschine

1 Ständerbohrmaschine

Blendschutz Lehrerzimmer

Bestandsanlagen demontieren und nach der Maßnahme wieder montieren

619 Ausstattung, sonstiges

Wegweiser, Orientierungstafeln, Flucht- und Rettungswegpläne etc.

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

- 700 Baunebenkosten**
- 720 Vorbereitung der Objektplanung**
- 721 Untersuchungen**
Bauteiluntersuchungen, Materialuntersuchungen
- 730 Architekten- und Ingenieurleistungen**
- 731 Gebäude**
Planungsleistungen Gebäude
Vertrag: Schmeier + Miersch Architekten GbR
- 735 Tragwerksplanung**
Planungsleistungen Tragwerksplanung
Vertrag: Ingenieurbüro IGS
- 736 Techn. Ausrüstung**
Planungsleistungen TGA (HLSE)

Planungsleistungen Elektro
Vertrag: Ingenieurbüro Pulst & Tschernow

Planungsleistungen HLS
Vertrag: Ingenieurbüro ISTG

Planungsleistungen Aufzugsanlage
Vertrag: Ingenieurbüro Pulst & Tschernow
- 740 Gutachten und Beratung**
- 741 Thermische Bauphysik**
Wärmeschutznachweis
Vertrag: Ingenieurbüro IGS
- 743 Bodenmechanik, Erd- und Grundbau**
Baugrundgutachten
- 749 Gutachten und Beratung, sonstiges**
Brandschutzgutachten
Vertrag: ARC Architekturkonzept

SiGeKo-Leistung

Planung Flucht- und Rettungswegpläne, Feuerwehrplan

Sanierung Grundschule „Am Pechauer Platz“ in Magdeburg
EW- Bau
Bauherr: Landeshauptstand Magdeburg vertreten durch das KGM
Stand: Mai 2011

770 Allgemeine Baunebenkosten

771 Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen
Prüfung der Tragwerksplanung

Kosten der Genehmigungen und Abnahmen

774 Betriebskosten während der Bauzeit
Kosten für den vorläufigen Betrieb (Bauwärme, -wasser, -strom)

779 Allgemeine Baunebenkosten, sonstiges
Kosten für Vervielfältigung, Dokumentation, Post- und Fernsprechgebühren

Kosten für Versicherungen (Bauwesenversicherung)

Kosten für Baufeiern (Richtfest, Einweihung)